Beispiel 1: Einverständniserklärung für Mentorat In Anlehnung an und mit freundlicher Genehmigung von www.schweiz.rockyourlife.org I. Informationen zu den Beteiligten Schülerin: Vorname Nachname Spezialinteresse Erziehungsberechtigte/ Eltern: Vorname Nachname Telefonnummer Mobilnummer Mailadresse Mentorin: Vorname Nachname Spezialgebiet Telefonnummer Mailadresse Schulleitung:

Vorname Nachname

Telefonnummer

Mailadresse

II. Informationen zum Mentoring-Angebot der Gemeinde Muster

Das Eins-zu-Eins-Mentorat findet in persönlichen Treffen zwischen der SchülerIn (=Mentee) und der Fachperson (MentorIn) statt. Ort, Dauer und Anzahl der Treffen legen Mentee und MentorIn gemeinsam fest (Treffen ungefähr alle 1–2 Wochen).

Die MentorIn wird speziell für diese Aufgabe ausgesucht und legt bei der zuständigen Schulleitung einen Strafregisterauszug vor.

Schulische Nachhilfe ist nicht Gegenstand der Mentorats-Beziehung.

Die Tätigkeit des/der MentorIn erfolgt ehrenamtlich und freiwillig. Für ihre Auslagen erhält sie gegen Quittung eine Entschädigung in der Höhe von Fr. ...

III. Teilnahmeerklärung zur Mitwirkung im Mentorat

Einverständnis mit Unterschrift

Schulleitung

Die SchülerIn bzw. Mentee erklärt sich hiermit mit der Teilnahme am Mentorat einverstanden.

Die Erziehungsberechtigten erklären hiermit ihr Einverständnis für die Teilnahme ihres Kindes am Mentorat.

Die Erziehungsberechtigten sind damit einverstanden, dass sich die SchülerIn und die MentorIn regelmässig (alle 1–2 Wochen) für ca. 2–3 Stunden an einem gemeinsam festgelegten Ort treffen.

Die Erziehungsberechtigten sind damit einverstanden, dass die MentorIn mit der SchülerIn zur Durchführung des Programmes über Email, Telefon, SMS und(Kommunikationsmittel festlegen) kommunizieren darf.

DieSchülerIn und die Erziehungsberechtigten anerkennen, dass die Haftung des/der MentorIn gegenüber der SchülerIn und den Erziehungsberechtigten (insbesondere auch für den Weg zu und von den persönlichen Treffen) ausgeschlossen ist, soweit gesetzlich zulässig. Die Erziehungsberechtigten nehmen zur Kenntnis, dass Versicherungen Sache der Erziehungsberechtigten ist.

IV. Einverständnis mit Unterschrift

Mit der Unterzeichnung dieser Einverständniserklärung stimmen die Beteiligten an der Mitwirkung am Mentorat zu. Für den Fall, dass mehrere Personen für die SchülerIn erziehungsberechtigt sind, diese Einwilligung aber nur von einem Erziehungsberechtigten abgegeben wird, erklärt der bzw. die unterzeichnende Erziehungsberechtigte hiermit, dass er/sie zur Vertretung des anderen Erziehungsberechtigten bevollmächtigt ist.

Ort, Datum		
Schülerin bzw. Schüler		
Erziehungsberechtigte		
Mentorin bzw. Mentor		